



# Der demografische Wandel und seine Auswirkungen auf die Wirtschaft in Thüringen



## Entwicklung der Bevölkerung Thüringens bis 2020

2008	2,3 Mio.	Einwohner
2020	2,1 Mio.	Einwohner



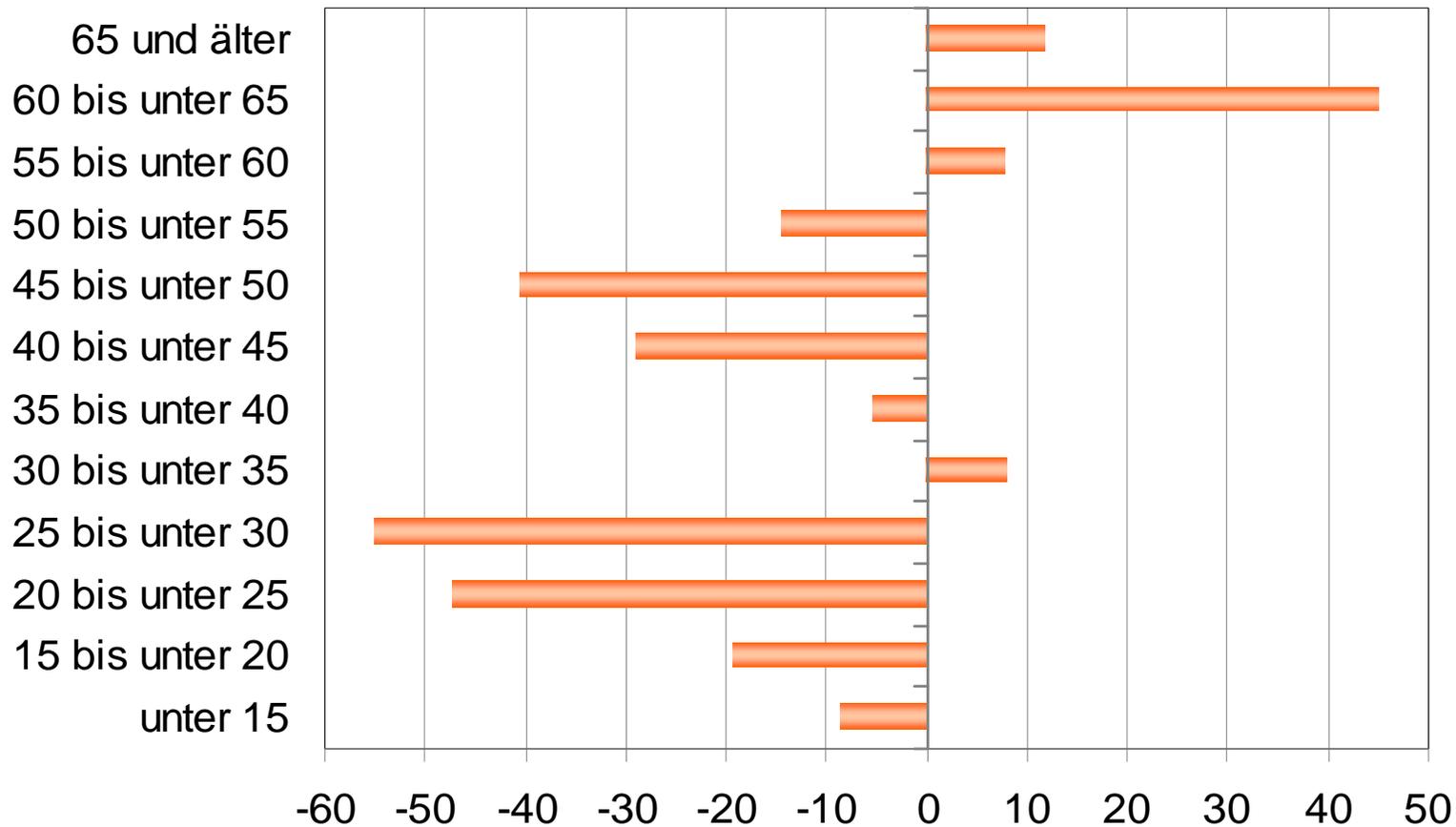
Rückgang

rd. - 215 Tausend Einwohner bzw. – 9,5 %

**Der Schrumpfungsprozess verläuft 4 mal so schnell  
wie in Deutschland insgesamt**



## Veränderung der Altersgruppen Thüringens 2020 zu 2008





# Risiken und Chancen der demografischen Entwicklung





- Schrumpfende Dörfer
- Infrastruktur des ländlichen Raums
- Steigende Kosten für die kommunale Versorgung
- Sozialsysteme in Gefahr
- Bevölkerungsabwanderung
- Geringere Schlüsselzuweisung
- Fachkräfteengpässe

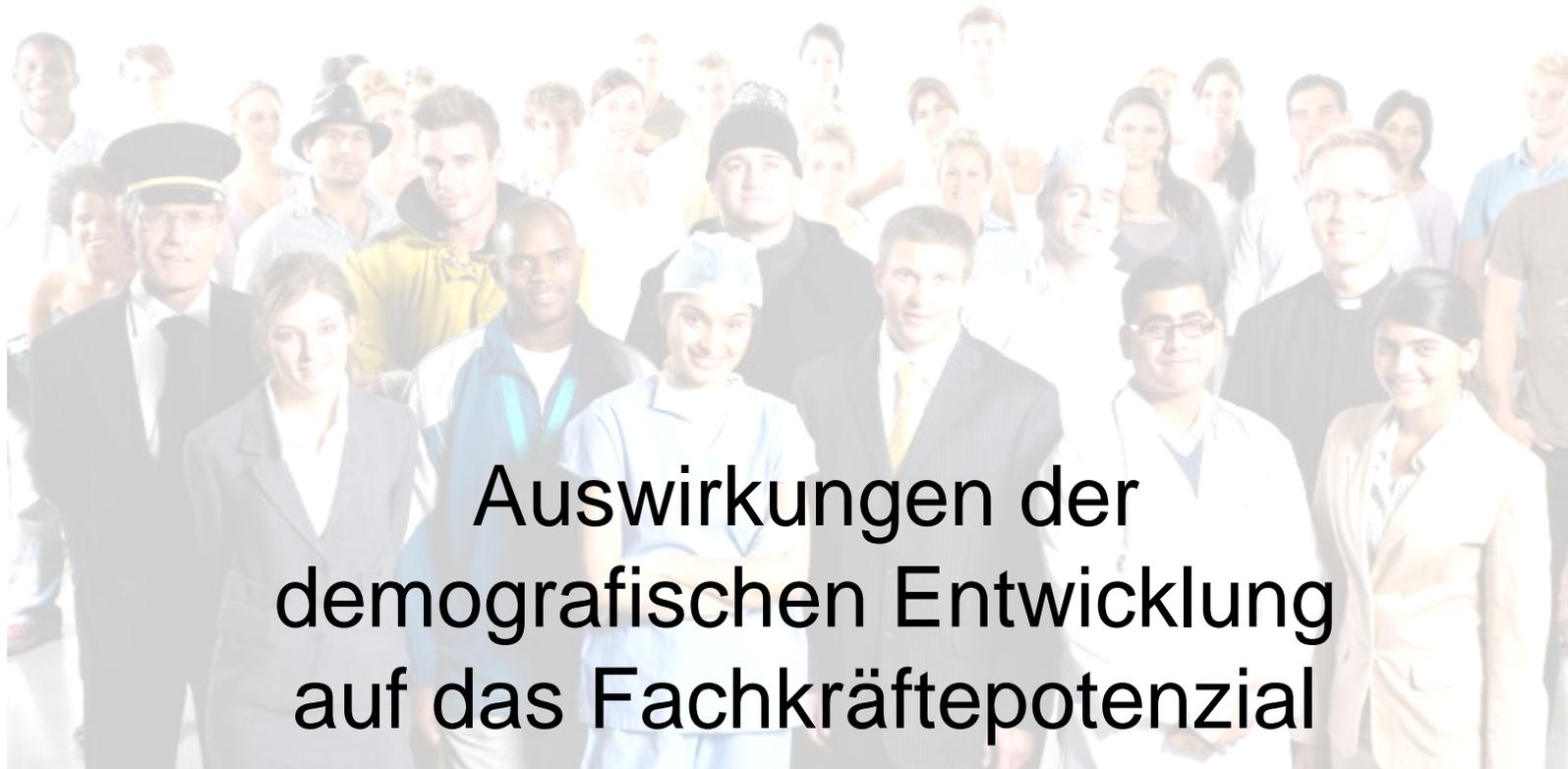


- Flächenmanagement als Standortfaktor für attraktivere Lebens- und Arbeitsräume
- Bürgerschaftliches Engagement
- Alternde Belegschaft: Weiterbildung auf die Bedürfnisse anpassen
- Wissensmanagement: Potenziale fördern und Erfahrungen der Älteren sichern
- Zusammenwachsen der Generationen
- Innovationssteigerung der Wirtschaft



## Marktanpassung durch die Wirtschaft ist bereits erfolgt:

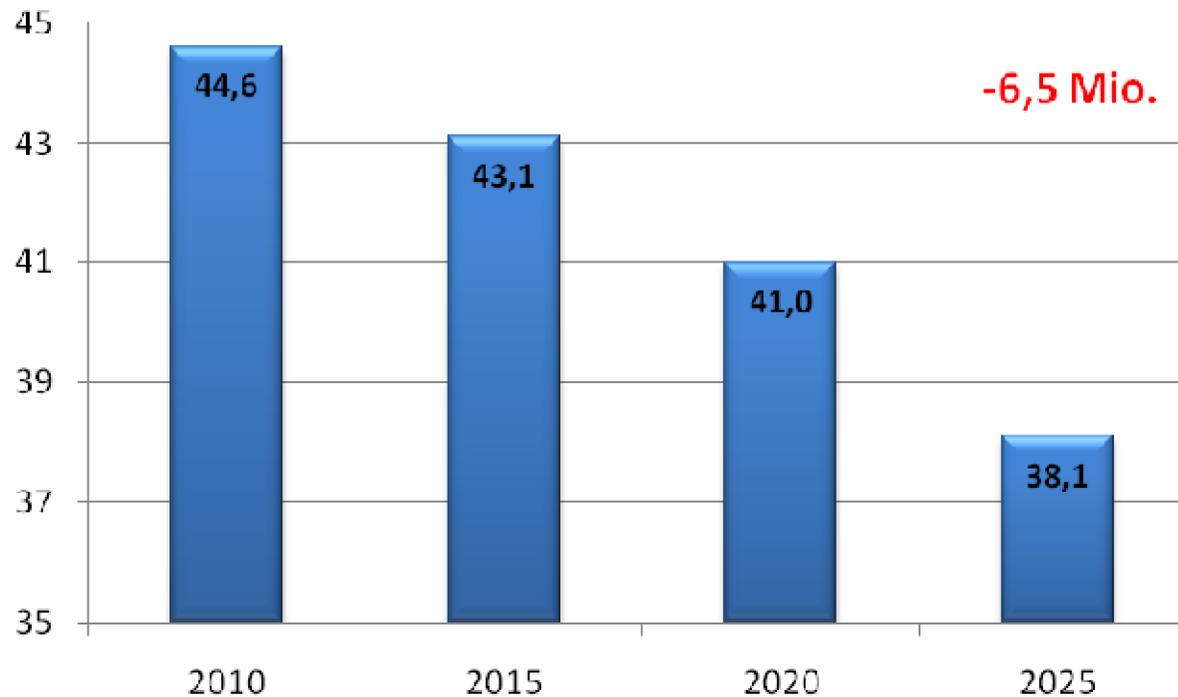
- Tourismus- und Wellnessbranche
- Altersgerechtes Wohnen/  
Mehrgenerationenhäuser
- Pflegebranche
- Senioren- und behindertengerechte Produkte
- Mobilität
- Dienstleistungssektor
- Medien



# Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf das Fachkräftepotenzial



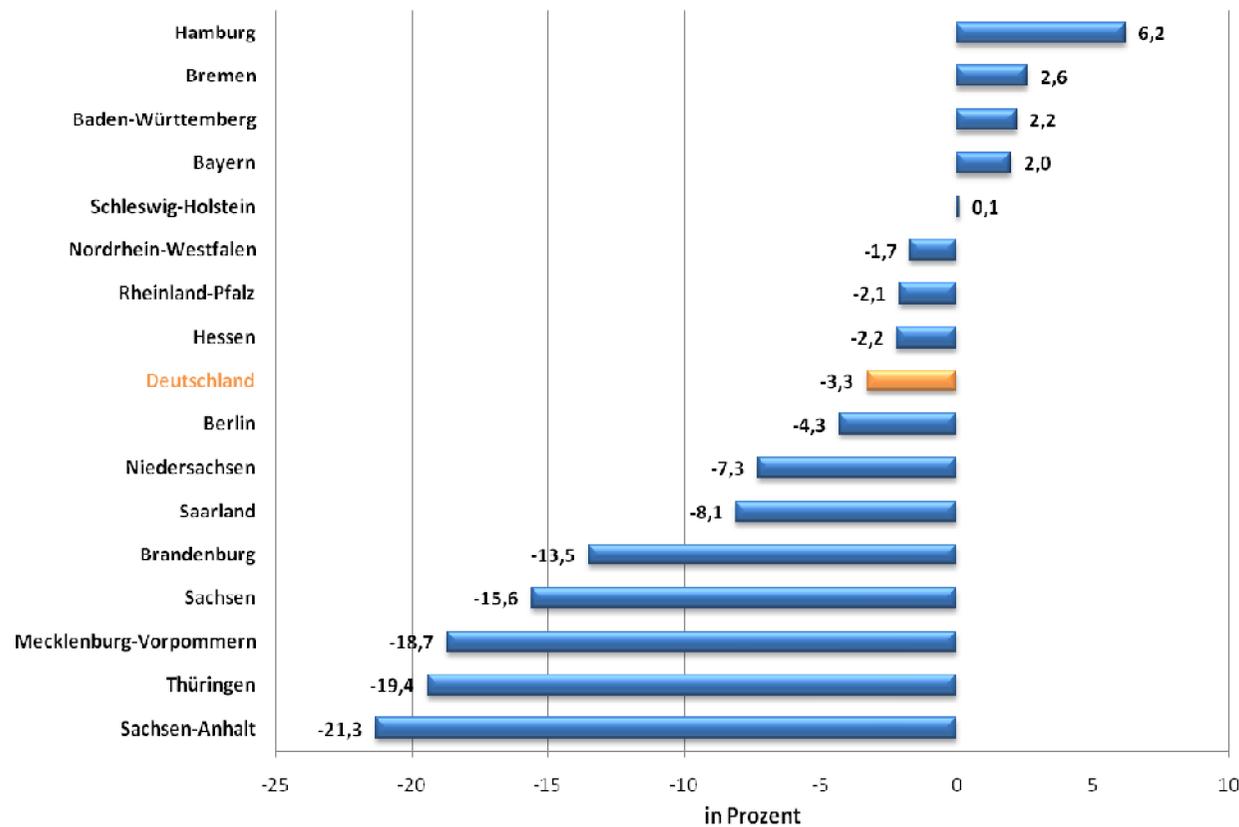
## Entwicklung des Erwerbspersonenpotenzials innerhalb Deutschlands in Mio. Personen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

# Veränderung der Anzahl der Erwerbspersonen 2005 bis 2020 nach Bundesländern in Prozent

Standortpolitik

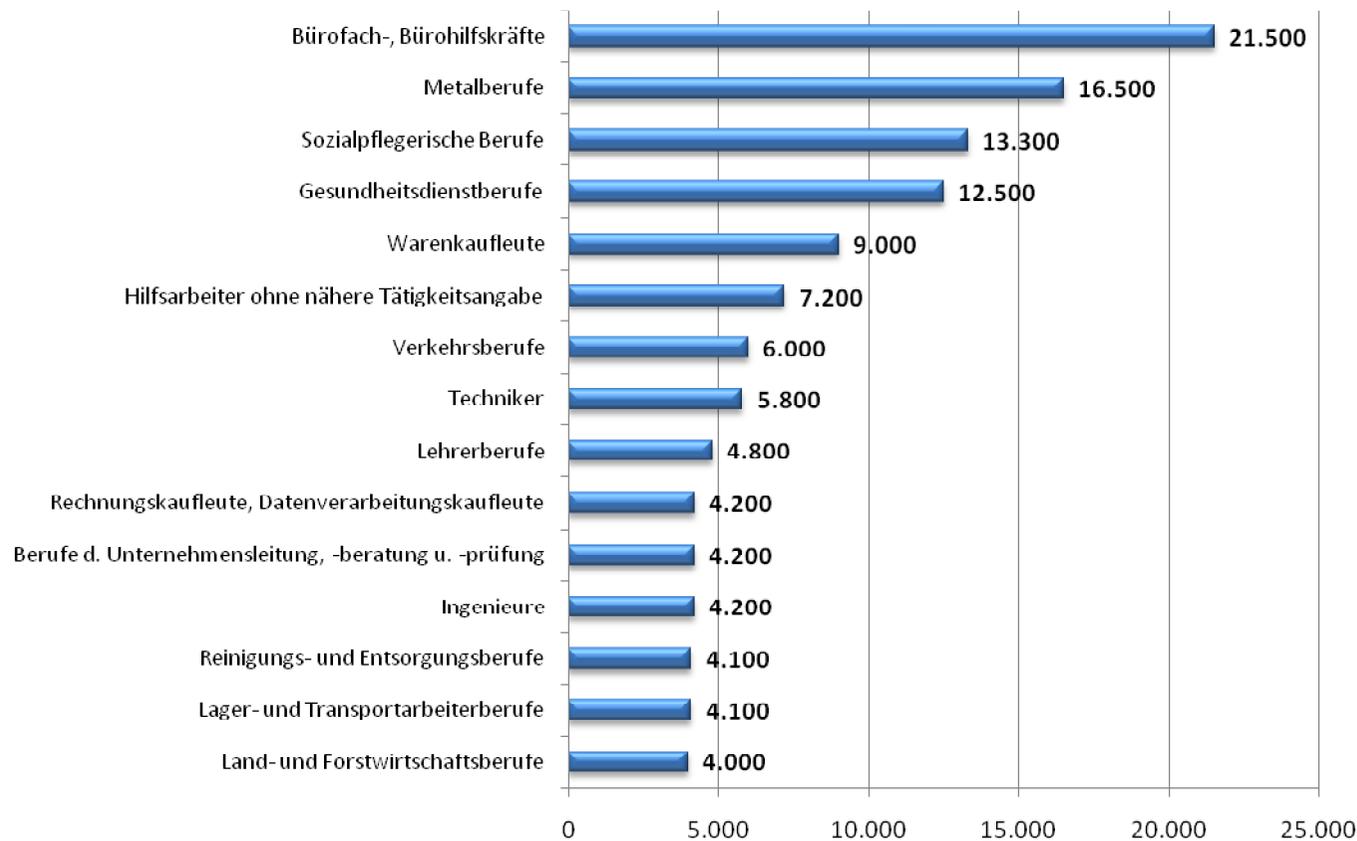


Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

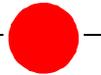
# Berufsbereiche mit dem größten Arbeitskräftebedarf in Thüringen bis 2020



Standortpolitik

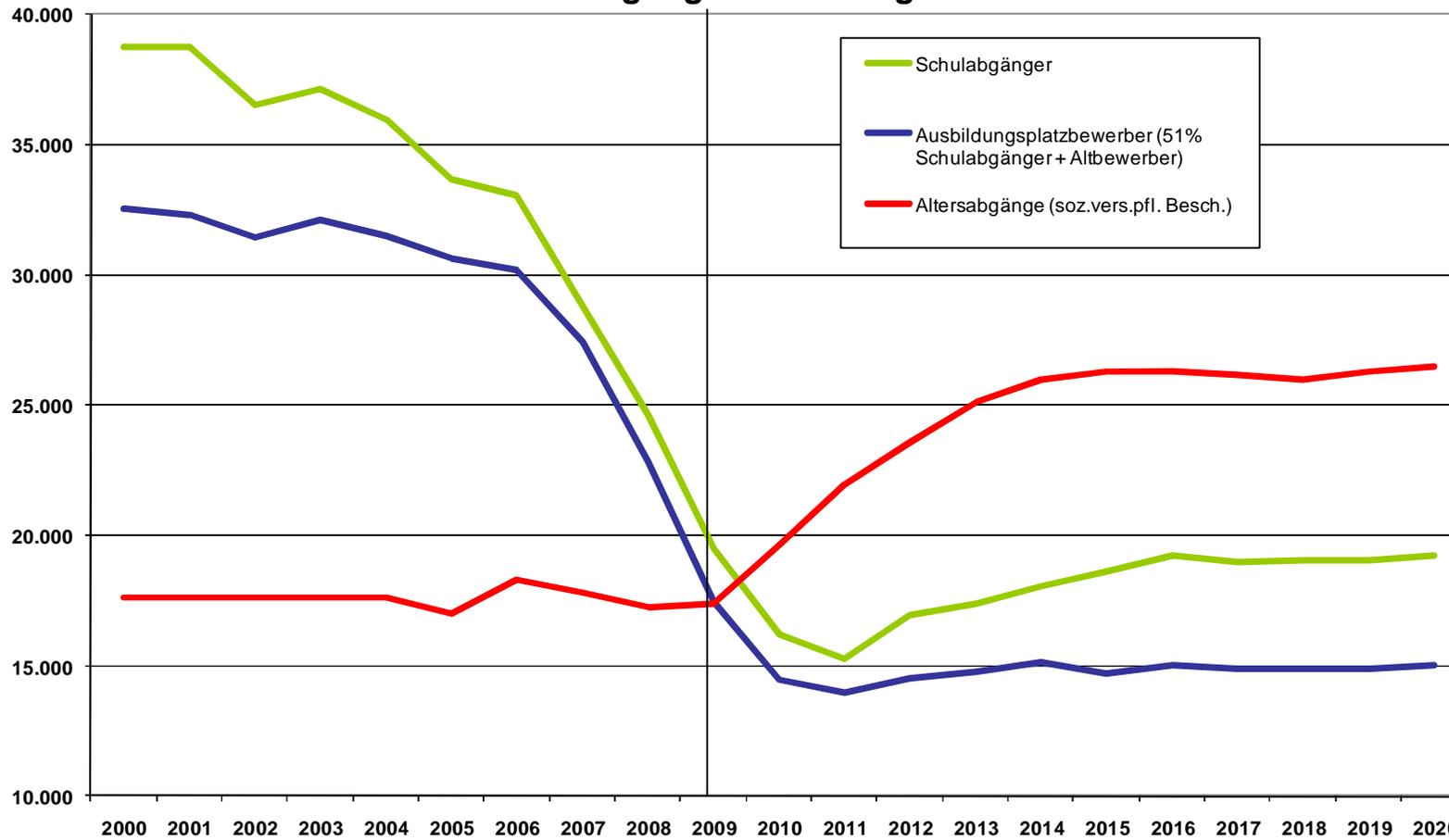


Quelle: TMWAT



Standortpolitik

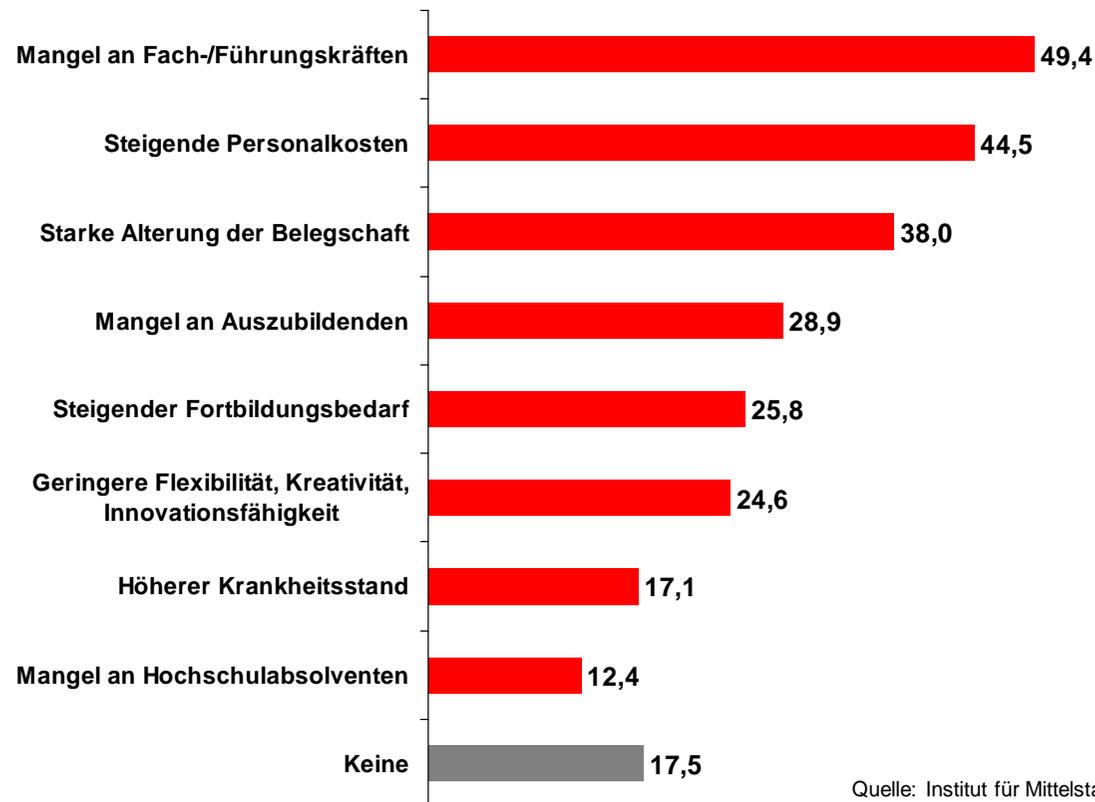
### Entwicklung der Schulabgänger, Ausbildungsplatzbewerber und Altersabgänger in Thüringen



Quelle: IHK Erfurt



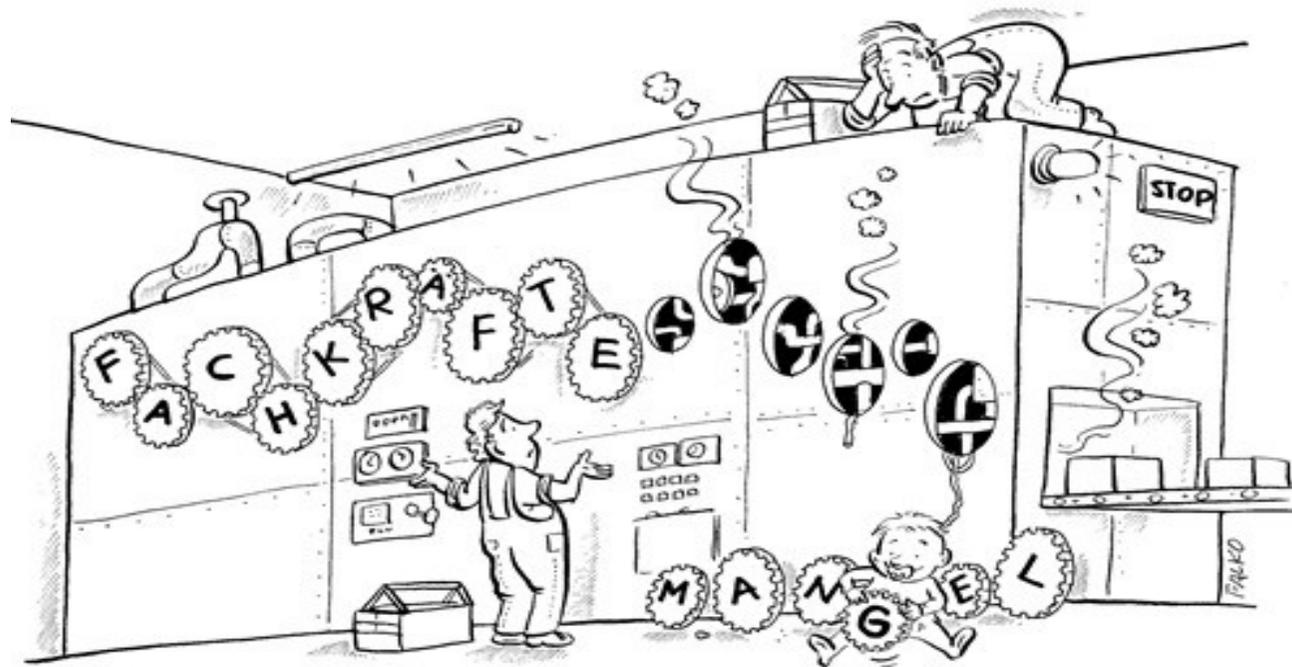
## Mittel- bis langfristige erwartete personalpolitische Folgen des demografischen Wandels



Quelle: Institut für Mittelstandsforschung, (725 Unternehmen ab fünf Beschäftigten mit Sitz in Deutschland), 2008

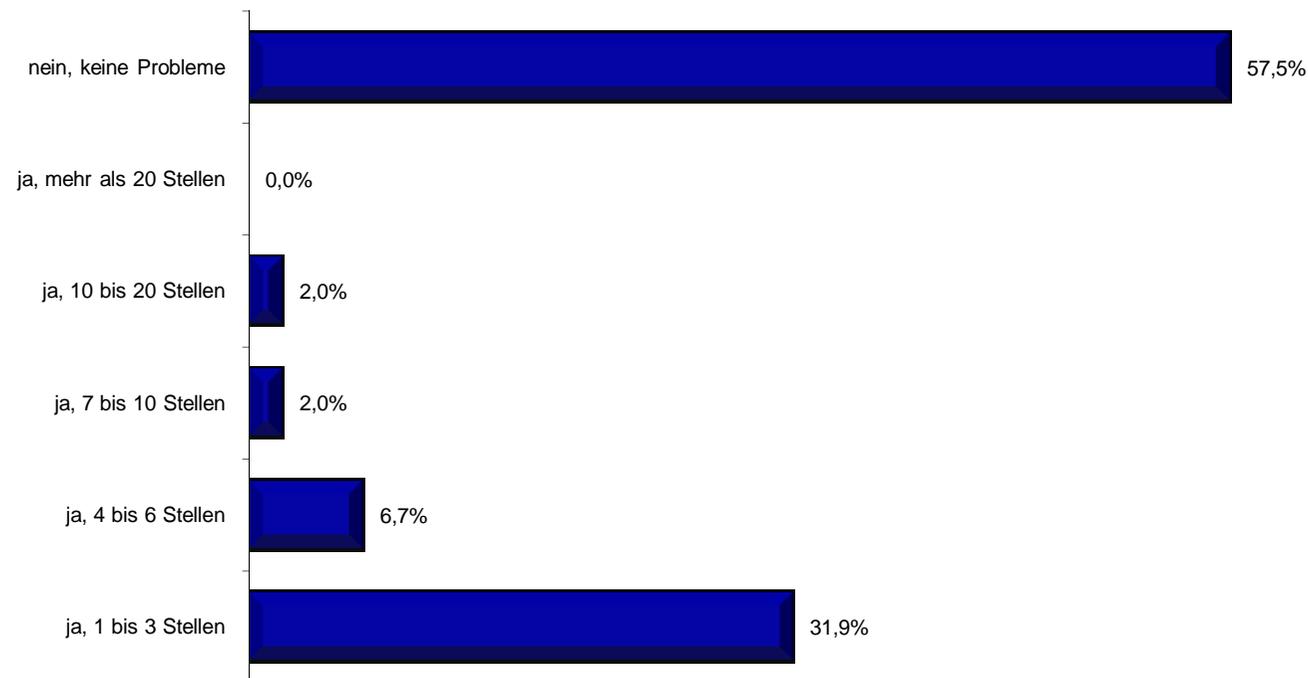


# Konjunkturumfrage der IHK Erfurt





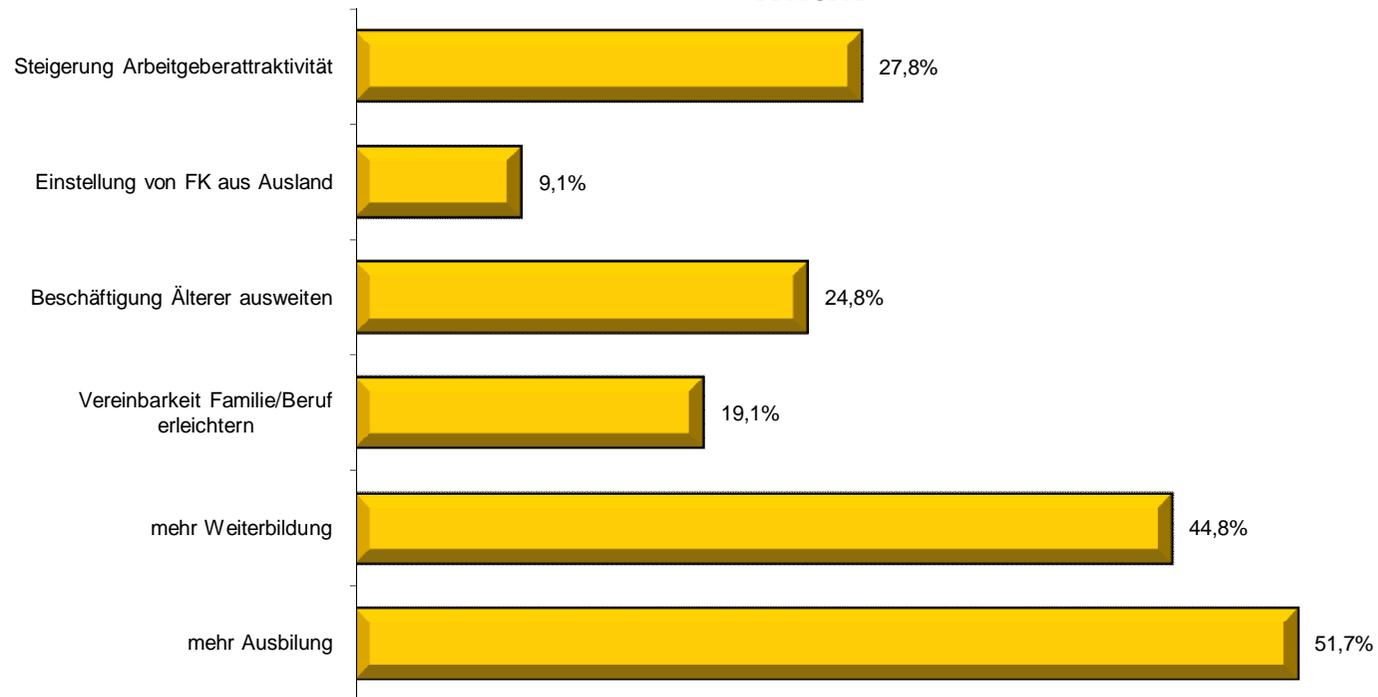
## Wir können derzeit nicht längerfristig offene Stellen besetzen



Quelle: Konjunkturumfrage 2011 der IHK Erfurt, Zusatzfrage



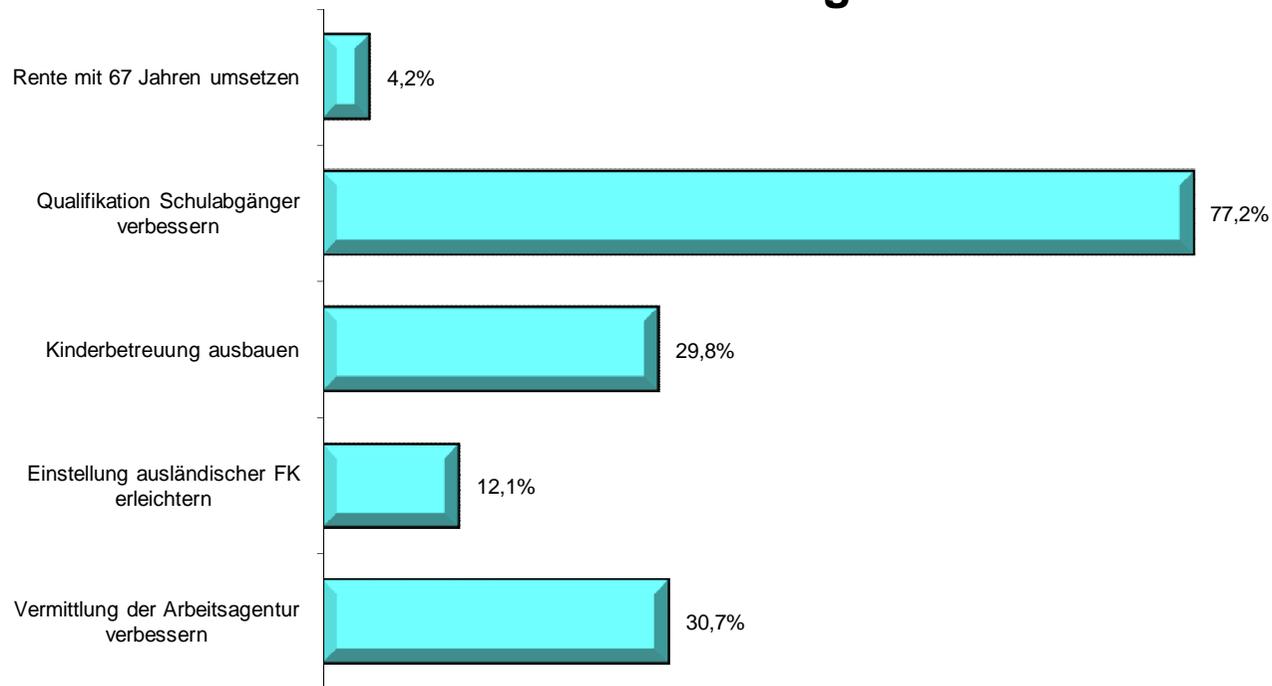
## Wir wollen zukünftig auf Fachkräftemangel reagieren mit...



Quelle: Konjunkturumfrage 2011 der IHK Erfurt, Zusatzfrage



## Folgende Rahmenbedingungen würden uns bei der Fachkräftesicherung helfen...



Quelle: Konjunkturumfrage 2011 der IHK Erfurt, Zusatzfrage



## Fazit der Umfrage

- Der Fachkräftemangel wird die Unternehmen in Thüringen hart treffen: Sie werden genau dann mit einem Ersatzbedarf an Nachwuchskräften konfrontiert, wenn das Neuangebot an jungen Fachkräften drastisch schrumpft
- Auf Grund der Tatsache, dass insbes. Leistungsträger das Land verlassen, stehen nur bedingt geeignete Persönlichkeiten für innovative Gründungen oder für die Nachfolge zur Verfügung
- Unternehmen geraten betriebswirtschaftlich in Schwierigkeiten, da höhere Löhne erforderlich sind, um Fachkräfte zu halten
- Kosten für Weiterbildung steigen, da ältere Arbeitnehmer eine längere Aufrechterhaltung des Bildungspotentials erfordern



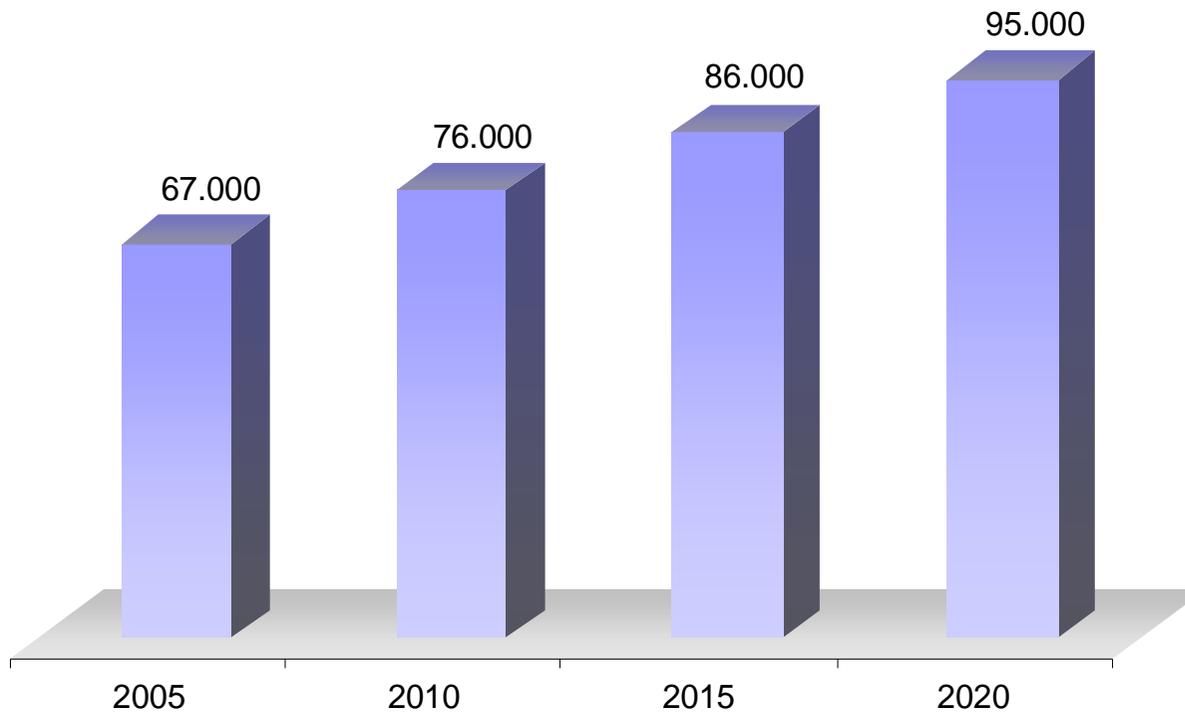
# Die Sozialsysteme geraten unter Druck





Standortpolitik

### Pflegebedürftige in Thüringen 2005 bis 2020



Quelle: Stat. Bundesamt



## Demografie: Folgen für die Sozialhaushalte

Ausgaben der öffentlichen Haushalte – einschließlich Sozialversicherungen –  
in Prozent des Bruttoinlandsprodukts für

	steigende Ausgaben				sinkende Ausgaben		Insgesamt
	Renten	Gesundheit	Pensionen	Pflege	Bildung	Arbeitslosigkeit	
2005	9,6	6,1	1,6	1,0	4,0	1,3	23,6
2010	8,9	6,3	1,6	1,0	3,6	1,1	22,5
2015	8,9	6,5	1,7	1,0	3,3	0,9	22,3
2020	9,1	6,7	1,8	1,2	3,2	0,9	22,9
2025	9,7	6,8	1,9	1,3	3,2	0,9	23,8
2030	10,3	6,9	2,0	1,4	3,3	0,9	24,8
2035	10,6	7,0	2,0	1,5	3,4	0,9	25,4
2040	10,8	7,1	2,0	1,6	3,4	0,9	25,8
2045	10,9	7,2	2,0	1,9	3,3	0,9	26,2
2050	11,1	7,2	2,0	2,0	3,3	0,9	26,5

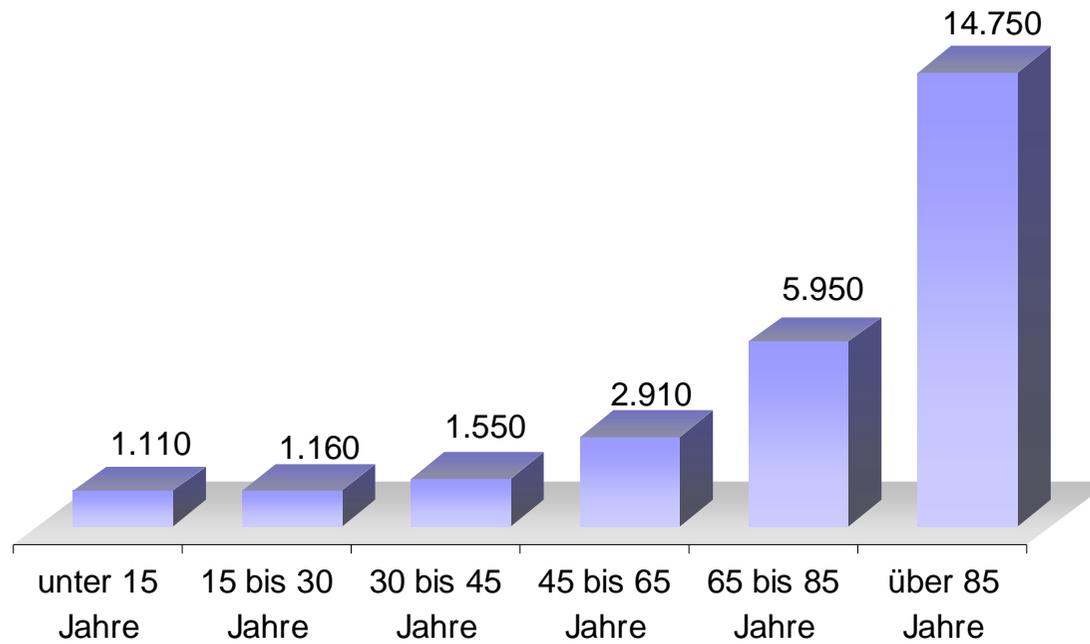
© IZ/2007 Deutscher Institut-Verein

ab 2010: Prognose  
Quelle: Europäische Union

 Institut der deutschen  
Wirtschaft, Köln



### Krankheitskosten je Einwohner in Deutschland nach Altersgruppen



Quelle: destatis



## Prognose für Thüringen

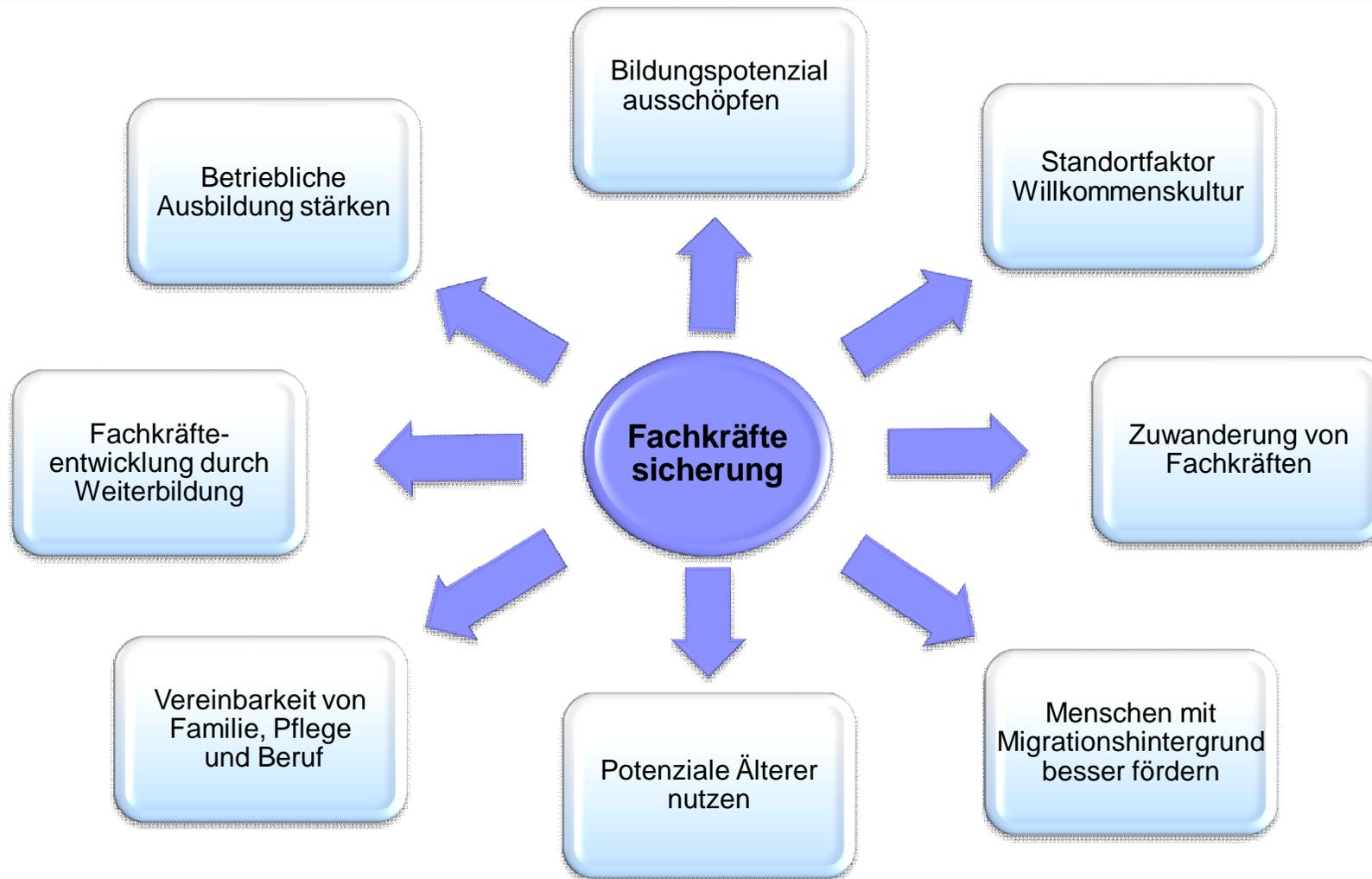
	2005	2020
Ausgaben für Gesundheit	2,7 Mrd. Euro	3,8 Mrd. Euro
Ausgaben für Rente	712 Mio. Euro	1,0 Mrd. Euro
Ausgaben für Pflege	444 Mio. Euro	696 Mio. Euro

Quelle: destatis



# Fachkräftegewinnung- Handlungsfelder für Unternehmen und Politik







# Was leistet die Industrie- und Handelskammer?



## Politische Einflussnahme

- Stellungnahmen auf Bundes-, Landes,- und Kommunalebene
- Regionalbeirat für Arbeitsmarktpolitik Mittelthüringen
- Bildungspolitik gestalten

## Begleitung von Projekten/Netzwerken

- Nationaler Fachkräftesicherungspakt
- Thüringer Weiterbildungs- und Qualifizierungsinitiative
- IHK.Netzwerk Personal
- IHK.Netzwerk Mittelstand
- PROJEKT LEA: Lehrlinge aus dem europäischen Ausland
- Regionale Kooperationen „Fachkräfte....Weimarer Land....“

## Studien, Datenbanken, Kooperationsbörsen

- Konjunkturumfragen
- DIHK-Unternehmensbarometer
- Weiterbildungs-Informations-System (WIS)
- MittelstandPlus



## Beratungs-Portfolio

- Demografiefeste Personalpolitik
- Aus- und Weiterbildungsberatung
- Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf
- Generationen- und Gesundheitsmanagement
- Unternehmenskultur
- „Ehrbarer Kaufmann“ - Gesellschaftliches Engagement von Firmen

## Informationskanäle

- Wirtschaftspolitische Leitlinien
- Arbeitsmarktpolitik und Soziale Sicherung
- Frauen und Inklusion in der Wirtschaft

## Schulungs- u. Veranstaltungsangebote

- Datenbank auf [www.erfurt.ihk.de](http://www.erfurt.ihk.de)



Ab November 2012



**Fachkräftemonitor Thüringen**  
ein Produkt der IHK Erfurt

**Das Instrument zur Analyse und Prognose von Fachkräfteangebot und -nachfrage in Thüringen, sowie in seinen Regionen und Branchen bis zum Jahr 2025**

- Berufe**  
Wie sieht die konkrete Fachkräftesituation in den einzelnen akademischen und nichtakademischen Berufen aus?
- Branchen**  
Wie stellt sich die Fachkräftesituation in Ihrer Branche dar?
- Regionen**  
Wie stellt sich die Fachkräftesituation in Ihrer Region dar?
- Zeit**  
Wie entwickelt sich Fachkräfteangebot und -nachfrage insgesamt und in einzelnen Berufsgruppen?

**Monitor starten**

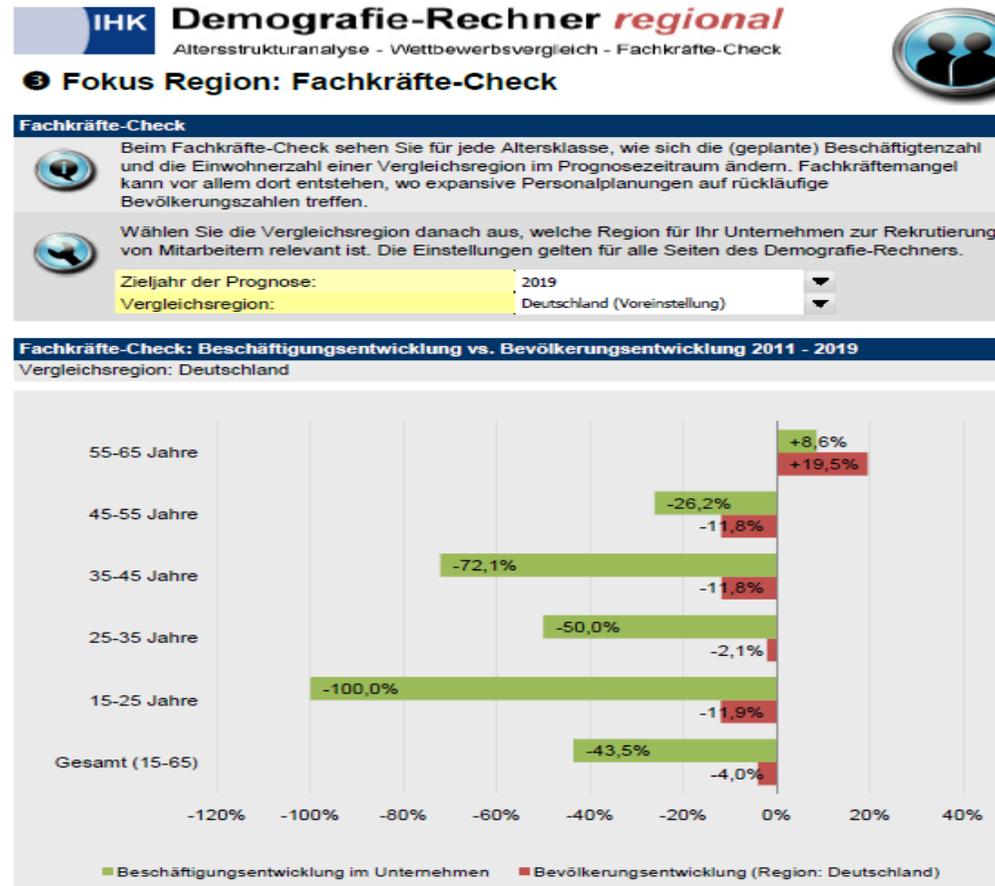
Fragen und Antworten (FAQ)  
Methodik  
Schnelleinstieg

Standortpolitik





www.erfurt.ihk.de





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Cornelia Haase-Lerch

Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin  
Abteilungsleiterin Standortpolitik, Recht und Steuern

Tel. 0361 3484-260

Email: [haase@erfurt.ihk.de](mailto:haase@erfurt.ihk.de)